

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 21.09.2017

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Graf, Thiemo

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Pröbster, Karl-Heinz

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Trinkl, Cornelia

Sachberater

Gayduschek, Ingrid

Hailand, Josef

Munkert, Waldemar Werkleiter der

Stadtwerke Röthenbach

Urban, Betina

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Gottschalk, Wolfgang

entschuldigt, Urlaub

Hellmann, Wolfgang

entschuldigt, beruflich verhin-
dert

Schottenhammer, Eduard

entschuldigt, krank

TAGESORDNUNG

1. Vereidigung von Frau Marianne Haller als neues Mitglied des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz
2. Neubesetzung der Ausschüsse für die restliche Legislaturperiode 2014 - 2020
3. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion; Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft auf Aufnahme des Röthenbacher Blumenfestes in das Landesverzeichnis immaterielles Kulturerbe Bayern
4. Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Wärmeversorgung in Röthenbach a.d.Pegnitz
5. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb; Ergänzung des Gegenstandes des Unternehmens in § 2 der Satzung
6. Übertragung des Leerrohrnetzes an die Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz-Eigenbetrieb
7. Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED; Aufhebung des Sperrvermerks
8. Vergabe der Arbeiten zur Kanalsanierung 2017
9. Jugendarbeit in Röthenbach a.d.Pegnitz; Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Konzeption für das Jugendzentrum
10. Verschiedenes
 - 10.1. Hinweis auf "Tag der Jugend" am 30.09.2017
 - 10.2. Stromtankstellen
 - 10.3. Erneuerung der Markierung eines Fußgängerüberweg

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf 2. Bürgermeister Gottschalk sowie Stadträte Hellmann und Schottenhammer (alle entschuldigt) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Vereidigung von Frau Marianne Haller als neues Mitglied des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz

Erster Bürgermeister Hacker erläutert die Sitzungsvorlage und vereidigt anschließend Frau Marianne Haller gem. Art 31 Abs. 4 GO als Stadträtin.

2 Neubesetzung der Ausschüsse für die restliche Legislaturperiode 2014 - 2020

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Stadträtin Claudia Neubauer aus dem Stadtrat und des Nachrückens von Frau Marianne Haller wäre über die Neubesetzung der Ausschüsse ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Stadträtin Knoch schlägt vor, freigewordene Plätze in den folgenden Ausschüssen mit Stadträtin Haller zu besetzen:

- Ausschuss für Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur
- Vereinskartell
- Kuratorium der Volkshochschule

und stellvertretendes Mitglied im

- Werkausschuss

Es ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, Stadträtin Haller als Mitglied in folgende Ausschüsse zu berufen:

- Ausschuss für Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur
- Vereinskartell
- Kuratorium der Volkshochschule

und stellvertretendes Mitglied in den

- Werkausschuss

Weiterhin gibt Stadträtin Knoch bekannt, dass ab 1. Oktober 2017 Stadtrat Dannhäuser den Vorsitz der SPD-Stadtratsfraktion übernimmt. Sein Stellvertreter wird Stadtrat Hamann.

Dies dient zur Kenntnisnahme.

3 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion; Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft auf Aufnahme des Röthenbacher Blumenfestes in das Landesverzeichnis immaterielles Kulturerbe Bayern

Der Vorsitzende bittet den Antragsteller um Erläuterung des Antrages der CSU-Stadtratsfraktion über eine Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft auf Aufnahme des Röthenbacher Blumenfestes in das Landesverzeichnis immaterielles Kulturerbe Bayern.

Alle im Stadtrat vertretenen Parteien sprechen sich einstimmig positiv dem Antrag gegenüber aus. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat genehmigt den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion über eine Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft auf Aufnahme des Röthenbacher Blumenfestes in das Landesverzeichnis immaterielles Kulturerbe Bayern.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich um die Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft zu kümmern.

4 Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Wärmeversorgung in Röthenbach a.d.Pegnitz

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die Beratungsunterlage der Stadtwerke GmbH sowie der Entwurf des Gestattungsvertrages als Beratungsunterlage vor.

Nach eingehender Beratung wird bei §5 Unterpunkt 5 gestrichen.

Es ergeht sodann folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des vorliegenden Gestattungsvertrages (mit Streichung des §5.5) für die Wärmeversorgung in Röthenbach a.d.Pegnitz zum

1.10.2017 zu.

**5 Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz -
Eigenbetrieb; Ergänzung des Gegenstandes des Unternehmens in § 2 der
Satzung**

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die Beratungsunterlage vor. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, §2 Abs. 1, Satz 2 der Betriebssatzung der Stadtwerke Röthenbach – Eigenbetrieb – wie folgt zu ergänzen:

§2
Gegenstand des Unternehmens

1. Aufgabe der Stadtwerke ist der Betrieb des öffentlichen Personen-Nahverkehrs und die Bereitstellung der Infrastruktur-Leerrohre für die Breitbandversorgung.

**6 Übertragung des Leerrohrnetzes an die Stadtwerke Röthenbach
a.d.Pegnitz-Eigenbetrieb**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem vorhergegangenen Tagesordnungspunkt 5 und der Beratungsunterlage des Wirtschaftsförderers.

Beschluss: (22 : 0)

Das bestehende Leerrohrnetz im Stadtgebiet wird unentgeltlich an die Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz -Eigenbetrieb zur Bereitstellung der Breitbandversorgung übertragen. Diese Übertragung soll auch zukünftig bei diesbezüglichen Infrastrukturmaßnahmen Anwendung finden.

**7 Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED;
Aufhebung des Sperrvermerks**

Im Haushaltsplan 2017 wurden bei HhSt. 1.3433.9350 für die Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED Mittel in Höhe von 25.000 € eingesetzt. Vor Auftragsvergabe sollten die Stadtwerke Umfang und Kosten der Maßnahme im Detail ermitteln. Deshalb wurde die Ausgabe mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Fördermöglichkeit für Weihnachtsbeleuchtung ist nicht gegeben. Soweit die Beratungsunterlage des Bauamtes. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, den Sperrvermerk bei HhSt. 1.3433.9350 für die Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED (ca. 13.000 € brutto) und die Umstellung der Anstrahlung der Heilig-Kreuz-Kirche auf LED (ca. 4.000 € brutto), somit bis zur Höhe von ca. 17.000 € aufzuheben.

8 Vergabe der Arbeiten zur Kanalsanierung 2017

Unter Hinweis auf die Beratungsunterlage ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat vergibt die Arbeiten zur Kanalsanierung 2017 an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Röthenbach, zu einem Angebotspreis von 100.623,40 €. Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.7001.9535 zur Verfügung.

9 Jugendarbeit in Röthenbach a.d.Pegnitz; Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Konzeption für das Jugendzentrum

Erster Bürgermeister Hacker stellt die weitere Vorgehensweise zur Erstellung einer Konzeption für das Jugendzentrum zur Beratung.

Auf seinen Vorschlag hin, der Ausschuss für Bildung, Umwelt, Sport, Soziales und Kultur solle sich unter Mitwirkung der Fachaufsicht des Kreisjugendrings, der Jugendbeauftragten, der Verwaltung und der bisher zuständigen Mitarbeiter des Jugendzentrums intensiv mit einer Konzeption auseinandersetzen, folgt eine rege Diskussion.

Schließlich ergeht sodann folgender

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat spricht sich für die Erstellung einer Konzeption für das Jugendzentrums aus.

Der Ausschuss für Bildung, Umwelt, Sport, Soziales und Kultur soll sich in seiner nächsten Sitzung damit befassen, wobei die beteiligten Stellen bis dahin ein Grobkonzept zu erarbeiten und vorzulegen haben.

10 Verschiedenes

10.1 Hinweis auf "Tag der Jugend" am 30.09.2017

Stadträtin Gottschalk weist ihre Gremiumskollegen auf die bevorstehende Veranstaltung „Tag der Jugend“ am 30.09.2017 hin.

10.2 Stromtankstellen

Stadträtin Haller weist auf die ihr zu hoch erscheinenden und nicht nachvollziehbaren Gebühren für die im Stadtgebiet befindlichen Stromtankstellen hin, die seit 01. September 2017 gelten.

Der Vorsitzende verweist das Thema zuständigkeitshalber in die nächste Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke GmbH.

10.3 Erneuerung der Markierung eines Fußgängerüberweg

Stadträtin Knoch bittet um Erneuerung der Markierung des Fußgängerüberwegs auf Höhe der Karl-Diehl-Halle in der Werner-von-Siemens-Allee.

Um 20:35 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführerin